



vorbereitete Texte in Puzzleform, Prämie



15–25 Minuten

Ein vom Lehrer ausgewählter Text wird in viele kleine Teile zerschnitten; jeder Schüler erhält ein Puzzleteil. Die Aufgabe besteht darin, die anderen Teile mithilfe der Mitschüler zu finden und korrekt zusammensetzen. Als spannende Variante können zudem Textanfang oder -ende fehlen; sie müssen dann von den Schülern selbst erfunden und verschriftlicht werden. Alternativ können mehrere Texte in Umlauf gegeben werden, damit sich Gruppen bilden und verschiedene Ergebnisse in einer Präsentationsrunde vorgestellt und diskutiert werden können. Die Gruppe mit dem besten Ergebnis wird prämiert.



2. Cuadro textual

Lj. 2/3



DIN-A3-Papier, vorbereitete Texte, ggf. Prämie



20 Minuten

Einen anderen Zugang zu Texten ermöglicht die Erstellung eines „Textgemäldes“. Hier erhalten Schülerpaare verschiedene oder auch denselben Text eines beliebigen Genres und geben ihn in einem Gemälde wieder. Dazu teilt der Lehrer jeder Zweiergruppe einen DIN-A3-Papierbogen aus, auf dem beide Schüler nach dem Lesen des Textes gemeinsam ein Bild anfertigen, welches den Text in Inhalt, Aussage und Intention widerspiegelt. Während des Zeichnens oder Malens darf nicht gesprochen werden. Danach kann ein „Museumsrundgang“ erfolgen und das treffendste oder schönste Bild von der Klassengemeinschaft prämiert werden.



keines



variabel

Der Lehrer legt mit der Klasse eine Zeitform (z. B. *gerundio*) und einen Themenbereich (z. B. *Actividades de ocio*) fest. In Kleingruppen erhalten die Schüler den Arbeitsauftrag, der Anzahl der Gruppenmitglieder entsprechende und zum Thema passende Aktivitäten zu erarbeiten und zu proben, die sie nachfolgend der Klassengemeinschaft vorstellen. Derjenige, der als Erstes richtig errät, was ein Mitschüler szenisch darstellt, äußert seine Antwort in der zuvor festgelegten Zeitform: *Mario está jugando a las cartas*. Anschließend präsentiert dieser dem Plenum seine eigene Pantomime. Es gewinnt die Kleingruppe, deren komplettes Repertoire an Pantomimen als Erstes erraten wurde.

6. ¿Cómo hacer una paella?

Lj. 3/4



mehrere Exemplare eines Kochrezepts (zerschnitten in die einzelnen Arbeitsschritte) in Briefumschlägen, ggf. Plakat



15 Minuten

Der Lehrer notiert den Namen des Gerichtes, z. B. eine Paella, an der Tafel. Die Schüler erhalten in Kleingruppen je einen Briefumschlag, in dem sich das zerschnittene Rezept mit seinen Zutaten und Zubereitungsschritten in ungeordneter Reihenfolge befindet. Die Aufgabe besteht nun darin, in kürzester Zeit das Rezept und die richtigen Handlungsschritte zu rekonstruieren. Es sollte darauf geachtet werden, dass notwendige Konjunktionen wie *primero*, *después*, *finalmente* etc. als Orientierungshilfe angegeben werden. Das Ergebnis kann auf einem Poster als Fließtext festgehalten werden. Gewinner ist die Gruppe, die am schnellsten das Rezept korrekt wiederhergestellt hat. Alternativ können auch mehrere Rezepte in Umlauf gebracht werden oder Handlungsschritte gänzlich weggelassen und von den Schülern erarbeitet werden.



Textgrundlage, rote oder grüne DIN-A6-Karten, vorbereitete Kärtchen mit Aussagen zum Text



10 Minuten

Um das Textverständnis zu überprüfen, erhalten alle Schüler jeweils eine rote (*falso*) und eine grüne (*verdadero*) Karte. Nach der Erarbeitung des Textes (z. B. *artículo de periódico, poema, cuento, texto literario, receta* etc.) liest die Lehrkraft verschiedene Aussagen vor. Die Schüler entscheiden nach jeder Aussage, ob sie wahr oder falsch ist und halten die entsprechende Karte hoch. Jede Behauptung sollte kurz diskutiert werden. Alternativ können die Schüler ausscheiden, die sich für die falsche Antwort entschieden haben. Auch eine Aufteilung in zwei gegnerische Teams ist möglich. Gewonnen hat dann das Team, das am Ende übrig bleibt.

